

Eurolite N-19 Nebelmaschine im Test

Treue inn-joy Leserinnen und Leser wissen, dass wir in den vergangenen Jahren nicht nur zahlreiche Produkte aus dem Bereich „Entertainment- und Party-Zubehör“ getestet haben, sondern auch gerne neue Firmen, Insider-Tipps aber auch Branchengrößen vorgestellt haben. Heute ist es uns eine Freude, euch die Firma Steinigke Showtechnic GmbH vorstellen zu können. Das Unternehmen ist im Bereich der Showtechnologie eines der führenden und bietet euch zahlreiche Produkte sowohl für den heimischen Partykeller, als natürlich auch für große Festsäle, Discotheken bis hin zu Showevents. Für unseren ersten Test hat uns Steinigke Showtechnic freundlicherweise die Nebelmaschine „Eurolite N-19“ zur Verfügung gestellt. Der „größere Bruder“ der beliebten und – nicht nur – bei Amazon

zum Top-Produkt in seiner Klasse deklarierten kleineren Nebelmaschine „Eurolite N-10“ wurde uns mitsamt der beiden Smoke Fluide „C2D“ und „P2D“ (jeweils zu 5 Litern) innerhalb eines Tages geschickt. Kundenservice steht also schon mal ganz oben bei Steinigke an der Tagesordnung. Wie sich die Produkte schlagen, erfahrt ihr in unserem Test.



Alles aus einer Hand in bester Qualität

Bevor wir euch unsere Testhardware bzw. die beiden Fluide und die Testergebnisse präsentieren, wollen wir das Unternehmen selbst zu Wort kommen lassen. Auf seiner Homepage stellt es sich so vor: „Eurolite bietet innerhalb der Showtechnologie mit über 2000 Produkten eine weltweit unvergleichliche Vielfalt. Die Bandbreite reicht dabei von einfachen Strahleneffekten, Spiegelkugeln, Nebelmaschinen, über professionelle Parkannen, Akkuscheinwerfer, Theaterscheinwerfer, bis hin zu exklusiven LED-Displays, Moving-Heads und Matrixeffekten. Daher ist das Sortiment sowohl für Profis als auch für Einsteiger und semiprofessionelle Anwender interessant.“

Seit 1991 ist Eurolite am Markt vertreten. Von Beginn an stand der Fokus darauf, früh am Puls der Zeit zu sein. Das gilt für Eigenentwicklungen wie etwa die Erfindung des Spiegelkugelmotors: ein von Eurolite eingereichtes Patent auf Anordnung zur Sicherung einer Achse (Nr. 101 17 639), das heute nahezu allen Herstellern als Vorbild dient. Es gilt aber auch dafür, technische Trends zu entdecken und diese als erste auf den Markt zu bringen.

Vorreiter war Eurolite zum Beispiel mit seiner KLS-Serie. Bei den kompakten Licht-Sets wurden die gewohnten Parkannen erstmals abgelöst. Die Lösung: flache LED-Spots. Auch bei der Entwicklung von COB-LEDs, etwa mit seinem PMB-16, ging Eurolite vorneweg. Beide Ideen haben sich mittlerweile am Markt durchgesetzt.

Als eine der ersten Marken in der Branche ist Eurolite 1998 eine Kooperation mit dem TÜV eingegangen. Mittlerweile erfolgt die Zusammenarbeit mit dem TÜV und anderen Prüfungsinstituten. Ein Beleg dafür, dass Sicherheit ein vitaler Bestandteil der Markenphilosophie ist.“

Ihr seht also, dass hinter dem Unternehmen eine Menge Know How und Erfahrungen stecken und ihr somit sicher sein könnt, hier hochwertige und professionelle Produkte beziehen zu können.



Mit unserem Umzug der gesamten Redaktion steht uns nicht nur mehr Platz, sondern auch ein großer Kellerbereich zur Verfügung, der sich zum Testen von Equipment aller Art eignet. Damit verbunden hatte sich in unserer Redaktion der Plan verstärkt, auch im Bereich der Unterhaltungselektronik einen Schritt weiter zu gehen und euch unter anderem auch Zubehör für eure Parties im Test vorzustellen. Da wir natürlich hier – wie in den vergangenen Jahren beim permanenten Auf- und Ausbau unseres Test-Angebotes – auch auf den Support von Partnern angewiesen sind, war natürlich der Einstieg auf dem Papier ein wenig schwierig. Doch die Steinigke Showtechnic GmbH hat es uns da leicht gemacht, da man uns gleich auf unsere Anfrage eine Kooperation zusagte. Hier also nun unser Test zur „Eurolite N-19“.

Die Nebelmaschine in der Übersicht

Geliefert wird euch die Nebelmaschine N-19 in einem stabilen Karton. Die Nebelmaschine selbst ist noch einmal sicher unterverpackt, damit beim Transport auch nichts zu Bruch gehen kann. Die „Party-Nebelmaschine“, die bewusst für kleinere Räume konzipiert worden ist, ist recht kompakt (Maße (LxBxH): 325 x 235 x 230 mm bei einem Gewicht von rund 3kg) und kann auch in einem Kellerbar-/Partyraum gut Platz finden. Wer möchte, kann die Nebelmaschine auch aufhängen. Hierzu liefert Eurolite einen entsprechenden Bügel mit. Allerdings solltet ihr euch bewusst sein, dass die N-19 mit einer kabelgebundenen Fernbedienung daher kommt. Da das Kabel nicht allzu lang und recht steif verarbeitet wurde, empfehlen wir, die Nebelmaschine so aufzustellen, dass sie in der Nähe der Fernbedienung steht. Wichtig ist, dass sie auf einer geraden Oberfläche aufgestellt wird.

Das Gerät kann natürlich auch an- und ausgeschaltet werden. Schön: Das Unternehmen hat sich bei der Konstruktion der N-19 für den Einsatz eines Qualitätsthermostats entschieden. Ebenfalls wichtig zu wissen ist, dass die Nebelmaschine über einen Überhitzungsschutzschalter verfügt. Mit im Lieferumfang enthalten ist ein 5 Liter Behälter der Kategorie C.

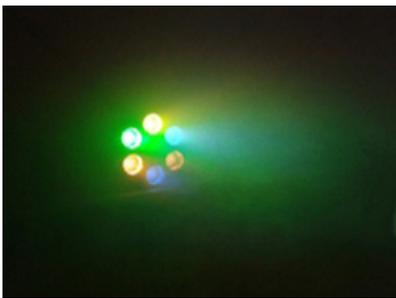
Fluid C, Fluid B oder doch lieber Fluid P?

Wer sich noch nie mit Nebelmaschinen näher befasst hat, wird sich nun fragen, was mit der „Kategorie C“ gemeint ist. Die Einteilung wurde von Lichttechnikern gemacht, mag zunächst für den Laien ein wenig verwirrend sein, ist aber eigentlich recht klar. Das Smoke Fluid ist sozusagen das „Betriebsmittel“ oder auch der

„Sprit“ der Nebelmaschine. Denn durch diese Flüssigkeit, die bei den Nebelmaschinen von oben in den Tank gegeben wird, kann der Nebel erst produziert werden.

Dieses Fluid ist eine Mischung aus destilliertem Wasser und Diethylenglykol. Die Mischung ist gesundheitlich unbedenklich (wenn ihr sie bei offiziellen Herstellern erwerbt) und löst sich nach Ausstoß aus der Nebelmaschine auch recht schnell wieder auf. In der Maschine wird das Gerät erhitzt und dann auf Knopfdruck aus der Nebelmaschine „geschossen“. Der dabei entstehende „Dampf“ riecht so, wie man ihn von Shows oder aus der Disko kennt. Wer mag, kann das Fluid auch mit entsprechenden Aromen versetzen, die speziell für Nebelmaschinen produziert werden.

Doch worin besteht nun der Unterschied der verschiedenen Klassen? Eigentlich nur im Anteil des Glycols. Je mehr im Fluid enthalten ist, desto langsamer löst sich der Nebel auf. Auch hier ist Steinigke Vorreiter bzw. Vordenker. Das Unternehmen nennt für das „Fluid B“ eine geringere Nebelkonzentration, die recht schnell verfliegt, während für große Locations das „Fluid P“ zum Einsatz kommt, da es schön lange im Raum „hängt“ und Laser- oder Licht-Effekte so besonders gut unterstützt werden bzw. zur Geltung kommen. Auch hängt es davon ab, wie häufig nachgebelt wird. Bei kleineren „Verneblungen“ wird natürlich ein anderer Effekt erzielt, als bei permanenter oder häufiger Intervallnebelung. Wenn ihr richtig „Krawall“ machen wollt, dann ist das „Fluid X“ etwas für euch. Denn mit diesem habt ihr noch mehr Spaß beim Vernebeln. Vor allem im Open Air-Bereich macht das Fluid eine tolle Figur. Auch bei Simulationsübungen der Feuerwehr kommt es gerne mal zum Einsatz, da es noch länger anhält und noch dichter ist, als das „Fluid E“, das schon recht extrem ist und für kleinere Open Air-Veranstaltungen etc zum Einsatz kommt.



Bei den beiden uns zur Verfügung gestellten Fluids erkennt man schnell, dass die hohe Qualität, auf der die Mischung basiert, hervorragende Ergebnisse liefert. Schon die „C-Variante“ bringt in Verbindung mit einer Strobe und zwei Raumeffekten tolle Ergebnisse. Besonders beeindruckend und intensiv wird es allerdings erst mit der „P-Variante“. Wenn ihr viele Partys macht oder größere Partyräume längere Zeit in Nebel hüllen möchtet, solltet ihr über die Anschaffung eines 5 Liter-Kanisters oder mehr nachdenken, da der Verbrauch bei größeren Nebelmaschinen logischerweise höher ist, als bei kleinen Einsteiger-Modellen. Aber egal für welche Maschine ihr euch entscheidet, sollte stets der Spaß und somit auch die Rücksicht auf eure Gäste im Vordergrund stehen. Denn wer will schon die eigene Hand vor Augen vor lauter Nebel nicht mehr sehen! Die absolute Krönung in Sachen Nebel-Fluid bietet euch dann die „Fluid E-Variante“. Hiermit erhaltet ihr einen sehr dichten, voluminösen und lange bleibenden Nebel, der allerdings nur für größere Locations genutzt werden sollte.

Doch die Steinigke Showtechnic GmbH mit ihrer Marke Eurolite ist auch bei den Fluiden Vorreiter. Denn neben klassischen Fluiden gibt es auch Fluide, die gänzlich ohne Diethylenglykol auskommen. Ein weiterer Pluspunkt, der ganz klar für Eurolite-Produkte spricht!

Die Nebelmaschine Eurolite N-19 im Praxistest

Nachdem wir euch mit allerlei Theorie versorgt haben, wollten wir natürlich nun unsere Praxiserfahrungen mit euch teilen. Zunächst einmal ist die Installation und Inbetriebnahme des Geräts ein sprichwörtliches Kinderspiel. Ihr müsst die Maschine lediglich – wie bereits erwähnt – entweder auf einer ebenen Fläche aufstellen oder aufhängen. Dann dreht ihr den Deckel des Tanks an der Oberseite der Nebelmaschine auf und gießt das Fluid in den 1 Liter fassenden Tank. Wichtig: Bei Inbetriebnahme MUSS sich Fluid im Tank befinden, da es sonst zu Schäden an der Maschine kommt. Habt ihr die Nebelmaschine entsprechend eurer Wünsche aufgestellt und an den Strom angeschlossen, dauert es in etwa 5 Minuten, bis sie betriebsbereit ist. Eine Lampe an der Fernbedienung signalisiert euch, dass ihr mit der Vernebelung des Raumes beginnen könnt. Mit einer Leistung von 700 W kann die Eurolite N-19 einiges leisten. Die Reichweite des Ausstoßes wird mit rund 2,5 Meter beziffert, was bei kleineren Räumen absolut ausreichend ist. Mit 5 Nebelstößen hatten wir unseren „Testraum“ ausreichend vernebelt. Die eingesetzten Lichteffekte kamen durch den Nebel wunderbar zur Geltung. Wie viel Fluid im Endeffekt verbraucht wird, hängt ganz von eurem Wunsch und eurem „Nebel-Verhalten“ ab. Wer permanent den Finger auf die Fernbedienung legt, wird recht fix merken, dass er Fluid nachgießen muss. Daher solltet ihr überlegen, ob es Sinn macht, sein „Party-Volk“ ununterbrochen einzunebeln, oder sparsam und passend zu den Effekten und zur Musik in Nebel zu kleiden. Unterm Strich kann man also ganz klar sagen, dass die Nebelmaschine für jeden Party-Keller und kleiner Locations mehr als ausreichend Nebel produziert.

Fazit: Für Einsteiger und Besitzer kleinerer Räumlichkeiten, ist die „Eurolite N-19“ der Steinigke Showtechnic GmbH eine absolut hochwertige und erstklassige Nebelmaschine, die genau das tut, was sie soll: Lichteffekte unterstützen und für Atmosphäre sorgen. Da sie deutlich mehr Leistung und einen größeren Ausstoß bietet, als die beliebte „Eurolite N-10“ Nebelmaschine, bietet euch die größere Variante einen deutlichen Mehrwert, wenngleich natürlich der Fluid-Verbrauch logischerweise zunimmt. Dafür bietet euch Eurolite aber auch entsprechend große Fluid-Kanister zum moderaten Preis. Hinzu kommt, dass die Maschine relativ leise, der Stromverbrauch erträglich und das Ergebnis absolut überzeugend ist. Von beiden von uns getesteten Fluids sind wir absolut überzeugt. Wer seinen Gästen eine ordentliche „Nebelwand“ bieten möchte, greift zum Fluid C2P. Aber auch das Smoke Fluid C2D bietet ein tolles Ergebnis.

Die inn-joy Redaktion vergibt für die Nebelmaschine „Eurolite N-19“ 8 von 10 Punkten.

Die inn-joy Redaktion bedankt sich bei der Steinigke Showtechnic GmbH für die zur Verfügung gestellten Testmuster.

D. Stappen

